

Treffner



Gemeindezeitung



Stolz präsentieren Bgm. Klaus Glanznig und Altbgm. Ing. Georg Kerschbaumer die erste Ausgabe vom April 1981.

Treffner Gemeindezeitung feiert: Seit 40 Jahren top informiert!

Viel hat sich in den vergangenen vier Jahrzehnten in unserer Marktgemeinde ereignet. Der Treffner Gemeindezeitung entging nichts. Sie feiert im heurigen April ihren 40. Geburtstag und ist ein Spiegel des wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Lebens.

9 40-Jahr-Jubiläum
Treffner Gemeindezeitung
1. Ausgabe April 1981



10+11 Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen Treffen am Ossiacher See:
Ergebnisse 2021

12 GRATIS FFP2-Masken-Aktion –
holen Sie sich 10 Stück ab!



14 Felsabräumarbeiten 2021

16 Verlängerung der
Jahresfischerkarten



17+18 Jahresbericht der
Feuerwehr Treffen



19 Jahresrückblick
Feuerwehr Sattendorf

20 Gemeindeparkerschaft
Öhringen
Treffner Wochenende im Juli
coronabedingt abgesagt



> **Nächster Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss:**
am 30. April 2021

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss –
30. April 2021 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr
berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Barbara Berglitsch, Dagmar Eva Auer sowie das Redaktionsteam
(GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, GR Andreas Fillei und
GV Ing. Bertram Mayrbrugger)

Druck: Gerin Druck GmbH, 9501 Villach

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottielanger.at

Layout und Satz: Ressi graphics KG,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, office@ressi.co.at

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde
Infostand bei Drucklegung am 30. Juli 2020



„Wahlen brachten solide Basis für konstruktive Zukunftsgestaltung unserer Gemeinde“

Bürgermeister Klaus Glanznig sieht eine gute Weichenstellung im Ergebnis der Gemeinderatswahl, freut sich mit seinem Team über die absolute Mehrheit nach 18 Jahren und blickt mit viel Zuversicht in eine dynamische Zukunft für die Marktgemeinde Treffen.

Gemeinderatswahl

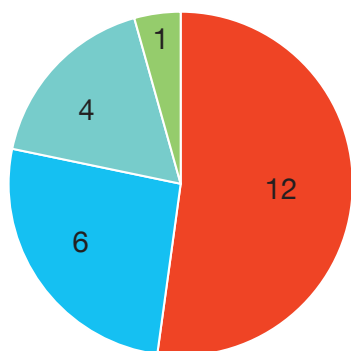
Herr Bürgermeister, die Gemeinderatswahl liegt hinter uns. Sind Sie mit den Ergebnissen zufrieden?

Klaus Glanznig: Zunächst bedanke ich mich ganz offiziell bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Mit dem Ergebnis bin ich – wie man sich vorstellen kann – sehr zufrieden. Es ist dies eine schöne Anerkennung unserer Arbeit in den vergangenen sechs Jahren. Gleichzeitig ist es auch ein Beweis dafür, dass die Menschen das konstruktive Miteinander in unserer Gemeinde schätzen.

Wie geht es jetzt im Gemeinderat weiter?

Klaus Glanznig: Ich habe alle im Gemeinderat vertretenen Parteien zu Gesprächen eingeladen. Es ist mir – auch mit einer absoluten Mehrheit ausgestattet – nach wie vor sehr wichtig, die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam zu gestalten und auch in einem Klima des respektvollen Miteinanders zu arbeiten.

Ich danke den Kandidatinnen und Kandidaten aller wahlwerbenden Gruppen für den ausgesprochen fairen Wahlkampf!



Mandatsverteilung

■ SPÖ 12 (+2) ■ FPÖ 6 (-1) ■ ÖVP 4 (-1) ■ Grüne 1 (+1)



Von ganzem Herzen bedanke ich mich aber bei meiner Familie, meiner Gattin Christa und meinen Söhnen Daniel und Patrick und meinem Enkelsohn Felix, dass sie immer hinter mir stehen und mich dabei unterstützen, mit voller Kraft für unsere Gemeinde zu arbeiten.



Starke Familie als Kraftquelle.
v.l.n.r.: Patrick und Daniel Glanznig, Christa u. Klaus Glanznig mit Enkel Felix

Wählerwille ist Wertschätzung und gleichzeitig Auftrag

Welches Resümee ziehen Sie persönlich?

Klaus Glanznig: Ich freue mich natürlich sehr über die hohe Zustimmung für mich als Bürgermeister. Gleich 58,1 Prozent der Stimmen im ersten Wahlgang zu erreichen, ist keine Selbstverständlichkeit. Ich erachte dies als hohe Wertschätzung, gleichzeitig ist mir das Ergebnis aber auch ein Auftrag, in diesem Sinne weiterzumachen. Ein aufrichtiges Dankeschön auch für die hohe Zustimmung, die mein SPÖ Team bekommen hat. Eine absolute Mehrheit hatten wir als SPÖ zuletzt bei der Wahl im Jahr 2003. Es ist ein schöner Erfolg für unser Team, über den wir uns sehr freuen! Man ist selbst nur so stark wie sein gesamtes Team. Wir haben zwei Mandate dazugewonnen und dürfen nun mit 12 von 23 Mandaten im Gemeinderat zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger tätig sein. Ich bin wirklich stolz darauf und verspreche, dass wir diesen Wählerauftrag sehr ernst nehmen und verantwortungsvoll damit umgehen. (Detailinfos zur Bgm. und GR Wahl sowie der Vorzugstimmen auf den Seiten 10 bis 11)

Vorzugsstimmen-Kaiser

Besonders auffällig ist das Ergebnis der Vorzugsstimmen?
Klaus Glanznig: Auch hier dürfen wir uns sehr freuen. Ich gratuliere ganz besonders meinem 1. Vizebürgermeister Armin Mayer! Er ist mit sensationellen 245 Vorzugsstimmen der absolute Stimmenkaiser! Er ist der einzige Gemeinderat, der ein Direktmandat erreichen konnte. Das ist eine großartige Leistung, die beweist, wie sehr er bei den Bürgerinnen und Bürgern geschätzt ist und welche großartige Arbeit er für die Menschen leistet und sicher auch in Zukunft leisten wird.



Bgm. Klaus Glanznig gratuliert dem Vorzugsstimmenkaiser Vizebürgermeister Armin Mayer

Zukunftsgestaltung

Apropos Zukunft: Was tut sich beim Zukunftsprojekt in Annenheim?

Klaus Glanznig: Sehr viel! Die ersten Schritte für das komplexe Leuchtturmprojekt, das die Zukunft Annenheims prägen wird, sind bereits gesetzt. Der Aichelberghof ist bald Geschichte, die denkmalgeschützte Bahnstation wurde Stück für Stück abgetragen. Sie wandert näher an den See und bekommt dort ein zweites Leben als Station für die Schifffahrt. Alles in allem, es geht hier sehr viel weiter!

Treffen testet

Wie gut läuft es mit der Corona-Situation in unserer Gemeinde?

Klaus Glanznig: Über meine Initiative ist es in Zusammenarbeit mit dem Team der Gerlitz Apotheke gelungen, auch hier gratis Covid 19 Antigentests anbieten zu können. Mag.^a Astrid Zehetgruber von der Gerlitz Apotheke unterstützt uns hierbei. Meine größte Hochachtung gilt Dr.ⁱⁿ Mathilde Oitzinger und Brigitte Jörger. Die beiden Damen stellen sich dankenswerterweise ehrenamtlich für die Durchführungen der Testungen zur Verfügung. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Gemeindezeitung war noch nicht absehbar wie es mit den Gratistests in Zukunft weitergehen wird.

Treffen kommuniziert

Gibt es nicht ein Jubiläum zu feiern?

Klaus Glanznig: Ja, genau, mit unserer Gemeindezeitung: Dieses wichtige Informationsmedium wird im heurigen April 40 Jahre alt. Mein Vor-Vorgänger als Bürgermeister Ing. Georg Kerschbaumer hat sie damals gegründet. Seither ist dieses sechs Mal im Jahr erscheinende Blatt, das natürlich auch auf unserer Website www.treffen.at zu finden ist, aus dem Kommunikationsgeschehen unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken.

In diesem Sinne! Bleiben wir auch weiterhin gut im Gespräch und in Kontakt – natürlich unter den geltenden Corona-Regeln!

Genießen Sie den Frühling in unserer Gemeinde und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Klaus Glanznig

Steinmetzmeister
KLEBER
 Inh. Peter Kleber

- Grabstätten • Urnengräber
- Renovierungen • Inschriften

9710 Mühlboden, Drautalstr. 6
 Tel. 04245 / 20 2 56
 Mobil +43 676 / 951 29 36
kleber.steinmetzmeister@aon.at

Millstätter Straße 98, 9523 St. Ruprecht
 Tel. 04242 / 41 6 86
 Mobil +43 676 / 958 84 05
kleber.steinmetzmeister@aon.at

www.kleber-steinmetzmeister.at

Malermester
Klaus Peter Eder

Verditzter Straße 22, 9542 Afritz
 T: 04247/2191 M: 0664/3145733
 E: malerei-eder@aon.at

Verlässliche MalermitarbeiterIn gesucht!

- TAPETEN
- INNENRAUM
- FASSADE
- BODENBELÄGE
- HOLZSCHUTZ
- MALTECHNIKEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- EIGENE HEBEBÜHNE

Ihr Miele Center in Villach für
Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010

> Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer

Sehr geehrte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!

Die Karten im Gemeinderat sind neu gemischt und es freut mich, dass meine Fraktion gestärkt aus den GR-Wahlen hervorgegangen ist. Sehr erfreut und dankbar bin ich auch darüber, dass mir 245 Vorzugsstimmen zugesprochen wurden. Es sind dies mehr als 10% aller gültigen Stimmen. Ich sehe das als Anerkennung meines Einsatzes als Straßenreferent und 1. Vizebürgermeister. Beide Funktionen werde ich, sollten die Koalitionsgespräche nichts Anderes ergeben, gerne wieder für die nächste Periode übernehmen. Bevor ich nun meinen Blick aber nach rückwärts richte, ist es mir ein Anliegen, Herrn Bürgermeister Klaus Glanznig zu seinem Wahlerfolg in der Bürgermeister-Direktwahl herzlich zu gratulieren. Ich freue mich auf eine weiterhin gedeihliche Zusammenarbeit.

Mit einiger Genugtuung kann ich auf meine letzte Funktionsperiode als Straßenreferent rückblickend feststellen, dass alle ins Auge gefassten Projekte umgesetzt werden konnten. Nach meinem Leitspruch – versprochen und auch gehalten – wurden die in Angriff genommenen Vorhaben auch fertiggestellt. Darüber wurde auch laufend ausführlich berichtet. In der letzten Treffner Gemeindezeitung wurde der den Straßenhaushalt betreffende Haushaltsansatz erwähnt und jene Projekte genannt, die damit realisiert werden sollen. Auch diese sind mittlerweile auf Schiene.

Sattendorfer Dorfstraße

Nach Ablauf der Frist der bereits erfolgten Ausschreibung wird der Bestbieter ermittelt und erfolgt ehebaldigst die Vergabe. Der Leistungsumfang beläuft sich auf rund € 130.000,00 – die Inangriffnahme und Fertigstellung richtet sich nach den coronabedingt gegebenen Umständen.

Brechlerweg Schloss Treffen

Bei diesem mit rund € 50.000,00 dotierten Sanierungsvorhaben ist die Vorgangsweise die gleiche wie bei der Sattendorfer Dorfstraße.

Kirchweg Sattendorf

Rund € 140.000,00 sind für dieses Sanierungsprojekt vorgesehen. Ausschreibung und Vergabe erfolgen in gleicher Weise wie vorangeführt. Die Inangriffnahme und somit Umsetzung wird aber etwas länger dauern, zumal hier we-



gen des angrenzenden Gerinnes die Wasserrechtsbehörde zu hören und eine ordnungsgemäße Wasserrechtsverhandlung abzuführen ist.

Mautstraße Kanzelhöhe

Im Rahmen von rund € 120.000,00 sind hier Böschungssicherungen wie Erneuerung von Krainerwänden u.a.m. vorgesehen. Die Ausschreibung ist über das ZT-Büro Dipl.-Ing. Andreas Knittel, M.A. erfolgt – die Vergabe, Inangriffnahme und Fertigstellung ist ehebaldigst vorgesehen, um die hoffentlich bald wieder funktionierende Hotellerie und Gastronomie am Berg nicht über Gebühr zu stören, wie wichtig die Sanierungsarbeiten auch immer sind.

Frostschäden

Infolge sehr tiefer Temperaturen im letzten Winter sind massive Frostaufbrüche an unseren befestigten Verkehrswegen entstanden. Es wird auch hier viel Geld in die Hand zu nehmen sein, um die zahlreichen Beeinträchtigungen zu beseitigen.

Schneeräumung

Die beauftragten Schneeräumer waren in der letzten Räumungsaison sicher massiv gefordert – haben ihre Aufgabe aber bestens gemeistert – wofür ich in aller Form danke. Dank gebührt auch allen Mitarbeitern im Bauhof, die einen stets flexiblen und oft über ein Normalmaß hinausgehenden Einsatz erbracht haben.

Nun heißt es „Frisch ans Werk“. Neue Aufgaben und Herausforderungen warten auf uns. Es gilt die Ärmel hochzukrempeln und uns diesen zu stellen. Für heute komme ich zum Ende, wünsche Ihnen einen sonnigen Frühling und verbleibe wie immer mit

freundlichen Grüßen und
einem aufrichtigen

Komm gut heim

Ihr Referent für Straßen und Wege

1. Vizebürgermeister Armin Mayer

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Gemeinderatswahl 2021 ist geschlagen, meine Fraktion konnte sechs Gemeinderatsmandate und ca. 25 % der Wählerstimmen erreichen.

Wir, die Freiheitlichen und Unabhängigen, sind im Gemeindevorstand mit dem 2. Vizebürgermeister und einem Gemeindevorstand vertreten. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich herzlich.

Da zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Gemeindezeitung die konkrete Zuteilung der Aufgaben noch nicht vorliegt, werde ich in der nächsten Ausgabe über die uns übertragenen Aufgaben im Detail berichten.

Jedenfalls werden sich unsere sechs Gemeinderäte und deren Ersatzgemeinderäte in den nächsten sechs Jahren um alle Anliegen unserer Gemeindebürger bemühen.



Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen und wünsche einen angenehmen Frühling.

Ihr Referent für Land- Forstwirtschaft und Gesundheit
2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler



**25 Jahre Erlebnisbaumschule
Dietmar Karl – Grün heißt Leben**

Der Frühling zieht ins Land und die Gartenarbeit kann beginnen. Frühjahrszeit ist nicht nur Schneidezeit, sondern auch der ideale Pflanzzeitpunkt für ▲ Heckenpflanzen ▲ Solitär- ▲ Form- ▲ Obst- u. Nadelgehölze ▲ Zier- und Beerensträucher ▲ Bodendecker ▲ Gräser ▲ Obstbäume aus eigener Produktion uvm.

Lassen Sie sich von den arrangierten Schauflächen inspirieren. Weiters finden Sie auch stilvolle Accessoires für Haus & Garten.

Wir übernehmen gerne die Planung Ihres Gartens und realisieren Ihre individuellen Gestaltungsideen. Profitieren Sie auch von unseren umfangreichen Erfahrungen im Verlegen von Rollrasen.

TAG DER OFFENEN TÜR
24. APRIL 2021, 9.00 – 17.00 UHR
mit einem tollen Programm für Groß & Klein.

Dietmar KARL – der Partner für einen schöneren Garten

KFZ-REPARATUREN
vom Fachbetrieb



**KFZ-WERKSTÄTTE
WALTER HUETER**
DORFSTRASSE 3, 9520 SATTENDORF

Tel.: 04248/29700 Fax: 04248/20022 oder Tel.: 0664 / 3029700
Email: kfz-hueter@aon.at

Reparaturen & Serviceleistungen jeglicher Art - Karosserie Fachbetrieb -
Versicherungsdirektabrechnung - Überprüfung §57a - Lackierung



ALU / NIRO / STAHL / GLAS

AUTOMATISCHE TÜR- & TORANLAGEN

SCHRANKEN

GELÄNDER & ZÄUNE

TREPPEN

VORDÄCHER & ÜBERDÄCHUNGEN

CARPORTS

NIROGLASANLAGEN

GANZGLASDUSCHSYSTEME

TERRASSENVERGLASUNGEN

BRANDSCHUTZPORTALE

REPARATUREN ALLER ART

**METALL- & GLASTECHNIK
LESJAK**
Rene Lesjak



FINSTERBACHWEG 11
A-9520 SATTENDORF

0664/111 95 42
ODER 0 42 48/297 97
EMAIL office@mgt-lesjak.at
www.mgt-lesjak.at

WERKSTÄTTE & BÜRO IM MITTERLINGWEG 7
9520 SATTENDORF

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

Bgm. Klaus Glanznig und ich als zuständiger Referent freuen uns besonders, dass die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See im Jahr 2020 im Landesbewerb der Kärntner Blumenolympiade in der Kategorie „**schönstes Blumen-dorf**“ für das Blumendorf Winklern den 3. Platz erreichen konnte.

Der Bürgermeister und ich sind uns einig, dass so ein Erfolg nur mit engagierten Mitarbeitern mit viel Liebe für die Blumenpflege möglich ist. Hier gebührt Lob und Anerkennung dem Bauhofteam und unserer Blumenfee, Frau Sylvia Mößlacher, die sich mit viel Liebe, Sorgfalt und dem notwendigen grünen Daumen um die gesamte Blumenpracht in unserer Gemeinde kümmert.



Die Auszeichnung anhand einer Urkunde wurde von Gärtnermeister Alfons Grohar im Auftrag der Fördergemeinschaft Garten überreicht.



Bgm. Klaus Glanznig präsentiert stolz die Urkunde
v.l.n.r.: GV Otto Steiner, Sylvia Mößlacher, Bgm. Klaus Glanznig und Referent Alfons Grohar

Sportrecht | Insolvenzrecht | Familienrecht
Verkehrsrecht | Schadenersatz- und
Gewährleistungsrecht | Scheidungsrecht

DIE KANZLEI

 RECHTSANWALT

DR. HORST KILZER

Nikolaigasse 27, 9500 Villach
Tel.: 04242/23622 • Fax: 04242/23622-22
Mail: office@diekanzlei.co.at

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, ich darf Sie schon heute darüber informieren, dass die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See auch heuer wieder am Blumenschmuckbewerb teilnehmen wird. Ich lade Sie alle herzlich ein, in der für Sie passenden Kategorie mitzumachen. Nähere Details und das Anmeldeformular finden Sie in gewohnter Weise in unserer nächsten Ausgabe (Juni) der Treffner Gemeindezeitung.

Tourismus- und Sportreferent
GV Otto Steiner

> Tourismusverband

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gastgeberinnen und
Gastgeber, liebe Gemeindegängerinnen
und Gemeindegänger,**

ein von unternehmerischer Seite für uns TouristikerInnen wenig erfreulicher Winter geht zu Ende. Der Start in die Sommersaison ist davon abhängig, wie wir das weitere Infektionsgeschehen in den Griff bekommen. Daher ist es unsere Bitte an Sie, die gängigen Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten und zu einer positiven Entwicklung beizutragen.

Der Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See freut sich, dass es trotz der schwierigen Situation gelingt, einige große und touristisch relevante Projekte umzusetzen:



Übergangssteg zum Hotel Kaiserhof

Mit dem Großprojekt ****Hotel „Kaiserhof“ (vormals Aichelberghof) und dem Entstehen eines Ganzjahresbetrieb mit Qualitätsbetten und öffentlich zugänglichen Gastronomieeinheiten, soll zukünftig die Attraktivität am Fuße der Gerlitzen nachhaltig verbessert werden.

Der Übergangssteg der die neuerrichtete direkte Verbindung zwischen der Talstation Gerlitzen Alpe Kanzelbahn und dem See-Uferbereich, der Seepromenade, dem Hotel Kaiserhof und der Schiffsanlegestelle sein wird, ist ein touristisches, wie auch finanzielles Gemeinschaftsprojekt, an dem der Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See und die Region Villach Tourismus GmbH ausschlaggebend beteiligt sind.

Bike Trail – Wanderweg

Als Start des Gesamtprojektes Bikepark Gerlitzen kann nunmehr mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden – einem schwierigen Single-Trail von der Kanzelhöhe bis nach Annenheim.

Es wird eine rund 4 Kilometer lange, sehr natürlich angelegte, Strecke für ambitionierte und Profi-Mountainbiker entstehen. Der, vor allem bei Bergläufern und Paragleitern beliebte Wanderweg Nr. 34 bleibt in Form eines Berg-

steiges erhalten. Mit diesem Projekt wird nicht nur das Mountainbiken auf der Gerlitzen Alpe in bessere, und vor allem geregelte Bahnen gelenkt, sondern auch das Wandern zwischen Annenheim und der Kanzelhöhe verbessert.



TVB Obfrau Mag.ª Veronika Zorn-Jäger

Erlebnis CARD 2021



Abhängig von der touristischen Öffnung ist auch der Start der bei unseren Gästen beliebten Erlebnis CARD. Diese geht mit dem Frühlings-Programm in die Sommer-Saison 2021. Mit dabei im geplanten Frühlingsprogramm sind unter anderem das Schnupperklettern an der Peterlewand, der Photo-Walk am Slow Trail im Bleistätter Moor und die Führung mit Verkostung in der Destillerie Jesche.

Beschilderung Kanzelhöhe

Wir freuen uns, Sie darüber zu informieren, dass sich der Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See zur Realisierung einer einheitlichen Betriebsbeschilderung der Kanzelhöhe entschieden hat.

Mit der neuen Betriebsbeschilderung kommen wir dem langjährigen Wunsch der Hoteliers und Vermieterinnen und Vermieter nach, zumal die derzeitige Beschilderung kein Aushängeschild für die Kanzelhöhe ist.

Der Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See übernimmt gern die Kosten für die Planung, die Bearbeitung, die Koordination sowie für die Steher und die Montage.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Betrieben für die Bereitschaft der Kostenübernahme ihrer eigenen Betriebsbeschilderung. Geplante Fertigstellung Frühjahr 2021



Die aktuellen Öffnungszeiten unserer Tourismusinformationen:

Sattendorf	Bodendorf
MO bis FR 08:00 - 16:00 Uhr	MO bis FR 08:00 - 13:00 Uhr
SA, Sonn- und Feiertag geschlossen	

**Unser Team wünscht Ihnen und Ihren Lieben einen
freudigen Frühling! Passen Sie auf sich auf und bleiben
Sie gesund!**

Ihre Mag.ª Veronika Zorn-Jäger
Vorsitzende Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See

> Treffner Gemeindezeitung: Seit 40 Jahren beliebte Informationsquelle und Chronik

Viel hat sich in den vergangenen vier Jahrzehnten in unserer Marktgemeinde ereignet. Der Treffner Gemeindezeitung entging nichts. Sie feiert im heurigen April ihren 40. Geburtstag und ist ein Spiegel des wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Lebens.

Unter dem damaligen Bürgermeister Ing. Georg Kerschbaumer wurde der Entschluss gefasst, ein überparteiliches und für alle Gemeindegewohnen und Gemeindegewohnen kostenloses Informationsmedium zu schaffen. Die Treffner Gemeindezeitung war geboren. „Wir wollen Ihnen in Zukunft eine möglichst umfassende Information über die Vorgänge in unserer Gemeinschaft und einen größtmöglichen Einblick in die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung vermitteln“, sagte Kerschbaumer damals. Die erste Ausgabe konnte, auch dank der Inseraten-Unterstützung heimischer Betriebe und Unternehmen, in Druck gehen. Die redaktionelle Leitung lag in den Händen von 1. Vzbgm. Ing. Leopold Weber.

Heute wie damals gilt: Jede und jeder ist eingeladen, sich redaktionell einzubringen und die Zeitung als Plattform für Informationen zu nutzen. „Die große und bunte Vielfalt der Beiträge ist nicht nur ein repräsentativer Querschnitt des Geschehens in unserer Gemeinde“, sagt Bürgermeister Klaus Glanznig. „Sie macht die Zeitung bunt und lebendig und beweist, dass sich die Bürgerinnen und Bürger damit identifizieren.“ Die Treffner Gemeindezeitung hat sich auch optisch weiterentwickelt. Sie steht jedoch nach wie vor für das Miteinander in der Gemeinde, für den Zusammenhalt untereinander. Viele Vereine, Kulturträger und Institutionen nutzen und nutzten in den bisherigen 40 Jahren gerne diese Plattform, um über ihre Aktivitäten zu berichten.

Modern weiterentwickelt

„Das Nachrichtenblatt ist heute aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken“, sagt Bürgermeister Glanznig. „Auch wenn wir, der Zeit entsprechend, parallel zur



Einige Titelseiten der Gemeindezeitung aus vergangenen Jahren

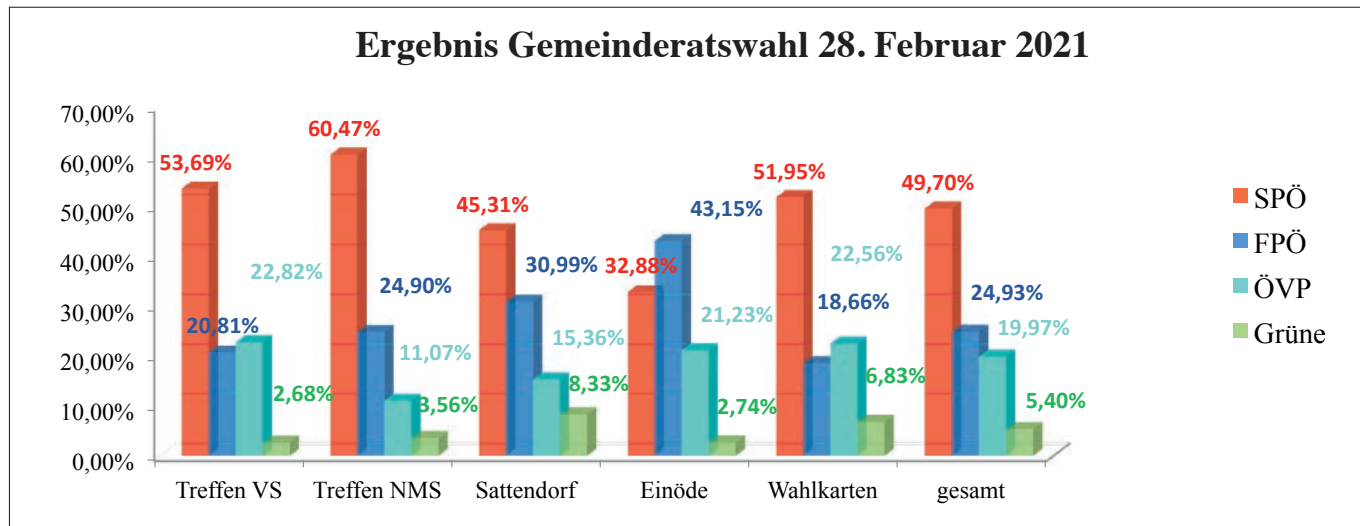


Bgm. Klaus Glanznig und Barbara Berglitsch mit den neuen Ausgaben der Gemeindezeitung.

Printausgabe, die an jeden Haushalt geht, digitale Nachrichtenkanäle anbieten.“ Die Treffner Gemeindezeitung ist ebenfalls auf der Website der Gemeinde als E-paper digital für alle Interessierten verfügbar. Viele Treffnerinnen und Treffner, die nicht mehr in ihrer Heimatgemeinde leben, informieren sich hier per Mausclick über das aktuelle Geschehen.

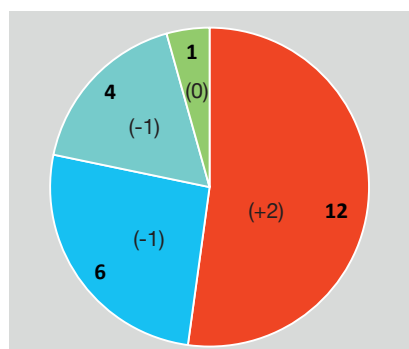
Eine wirkliche Feier zum Geburtstag der Gemeindezeitung kann es coronabedingt leider nicht geben. Bürgermeister Klaus Glanznig: „Ich wünsche unserem Gemeinmedium jedoch auch für die nächsten vier Jahrzehnte so viel Schwung und Neuigkeitswert, eine gute Durchmischung der Themen und vor allem viele, viele positive Berichte!“

> Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen Treffen am Ossiacher See: Ergebnisse 2021



Wahlsprengel	Stimm-berechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen	gültige Stimmen
Treffen VS	1050	487	46,38%	40	447
Treffen NMS	804	284	35,32%	31	253
Sattendorf	1243	427	34,35%	43	384
Einöde	790	353	44,68%	61	292
Wahlkarten		961		39	922
gesamt	3887	2512	64,63%	214	2298

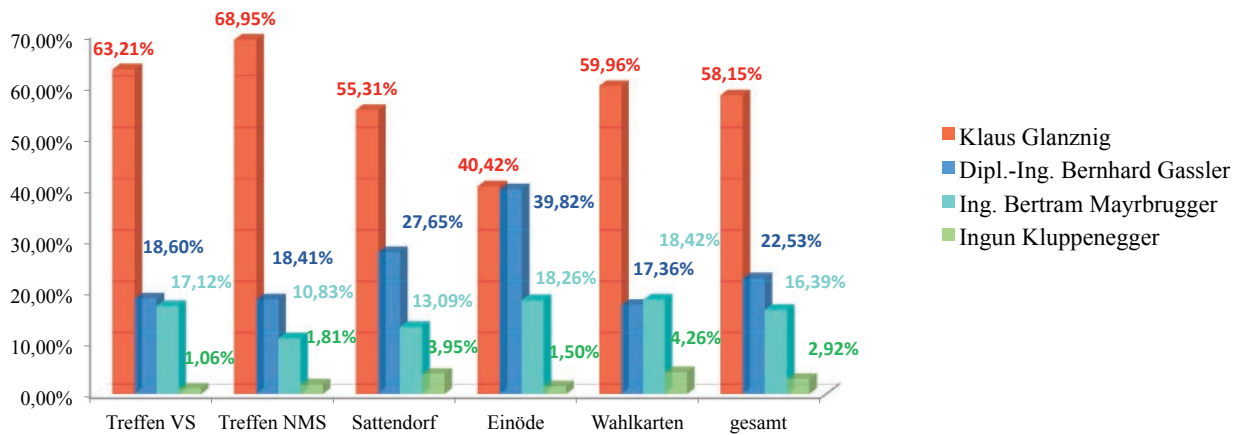
Wahlsprengel	SPÖ		FPÖ		ÖVP		Grüne		Gesamt	
Treffen VS	240	53,69%	93	20,81%	102	22,82%	12	2,68%	447	100,00%
Treffen NMS	153	60,47%	63	24,90%	28	11,07%	9	3,56%	253	100,00%
Sattendorf	174	45,31%	119	30,99%	59	15,36%	32	8,33%	384	100,00%
Einöde	96	32,88%	126	43,15%	62	21,23%	8	2,74%	292	100,00%
Wahlkarten	479	51,95%	172	18,66%	208	22,56%	63	6,83%	922	100,00%
gesamt	1142	49,70%	573	24,93%	459	19,97%	124	5,40%	2298	100,00%



Wer hat die meisten Vorzugsstimmen erhalten?

Nr.	Name	Partei	Gesamtsumme an Vorzugsstimmen
1	Mayer Armin	SPÖ	245
2	Seymann Christof, Dipl.-Ing.	SPÖ	66
2	Glanzbig Patrick Johannes	SPÖ	66
4	Gassler Bernhard Johannes	FPÖ	64
5	Fillei Andreas Martin	SPÖ	60
6	Harnisch Bettina	SPÖ	54
7	Burian Gerda	SPÖ	51
8	Steiner Verena	ÖVP	48
9	Steiner Otto	FPÖ	47
10	Misotitsch Armin Ernst	SPÖ	45

Ergebnis Bürgermeisterwahl 28. Februar 2021



Wahlsprengel	Stimm-berechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung	ungültige Stimmen	gültige Stimmen
Treffen VS	1050	487	46,38%	14	473
Treffen NMS	804	284	35,32%	7	277
Sattendorf	1243	427	34,35%	22	405
Einöde	790	353	44,68%	19	334
Wahlkarten		961		22	939
gesamt	3887	2512	64,63%	84	2428

Wahlsprengel	Klaus Glanznig		Dipl.-Ing. Bernhard Gassler		Ing. Bertram Mayrbrugger		Ingun Kluppenegger		Gesamt	
	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil	Stimmen	Anteil
Treffen VS	299	63,21%	88	18,60%	81	17,12%	5	1,06%	473	100,00%
Treffen NMS	191	68,95%	51	18,41%	30	10,83%	5	1,81%	277	100,00%
Sattendorf	224	55,31%	112	27,65%	53	13,09%	16	3,95%	405	100,00%
Einöde	135	40,42%	133	39,82%	61	18,26%	5	1,50%	334	100,00%
Wahlkarten	563	59,96%	163	17,36%	173	18,42%	40	4,26%	939	100,00%
gesamt	1412	58,15%	547	22,53%	398	16,39%	71	2,92%	2428	100,00%

a. zoppoth

haustechnik

Service & Wartung
Neubau Einfamilienhäuser - Gesamte Haustechnik
Sanierung Einfamilienhäuser, Bäder, Technik- und Heizräume

A-9500 Villach, Heidenfeldstr. 64 · Tel.: +43 676 88083 333

www.zoppoth.net info@zoppoth.net

**SERVICETECHNIKER
und MONTEURE** für
Villach Land
dringend gesucht!

> GRATIS FFP2-Masken-Aktion – holen Sie sich 10 Stück ab!

Seitens des Bundes wurden dem Land Kärnten insgesamt rd. 640.000 Stück FFP2-Masken zur Verteilung für Einkommensschwache zur Verfügung gestellt.

Auch wir haben eine entsprechende Lieferung vor Kurzem erhalten und möchten diese gerne an die **anspruchsberechtigten Treffner Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger so schnell wie möglich ausgeben.**

Als Zielgruppe für den Bezug von gratis FFP2-Masken im Rahmen dieser Aktion sind grundsätzlich definiert:

Bezieher/innen von Wohnbeihilfe, der Ausgleichszulage, der Mindestsicherung, des

Heizkostenzuschusses, Rezeptgebührenbefreite u.d.g.l. Der entsprechende Nachweis – mit Ausnahme des Bezugs des Heizkostenzuschusses – ist bitte bei Abholung vorzulegen.



**Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann kommen Sie bitte ins Sozialamt der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See (Dagmar Eva Auer, 1. Stock – Lift vorhanden) und holen Sie sich Ihre kostenlosen und hygienisch verpackten 10 Stück FFP2-Masken ab.**

Der Bürgermeister:
Klaus Glanznig
i.A. *Dagmar Eva Auer*

> Wir gegen Corona – Treffen testet

Über Initiative von Bürgermeister Klaus Glanznig fanden seit Mittwoch, 17. Feber bis vorerst Ende März 2021, gratis Corona-Antigen-Testungen in der Gerlitzten Apotheke in Seespitz statt. Apothekerin Mag.^a Astrid Zehetgruber stellte dankenswerterweise die Räumlichkeiten zur Verfügung. Getestet wurde montags, mittwochs und freitags für jeweils 3 Stunden gegen Voranmeldung.

Den Treffner Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wurde es so ermöglicht, sich unkompliziert und direkt zentral in der Gemeinde einem Antigen-Test unterziehen zu lassen. Viele nutzten diese Gelegenheit, um Verwandte bzw. Bekannte in Pflegeeinrichtungen besuchen zu können. Der negative Antigen-Test war aber gleichzeitig auch „Eintrittschein“ für den langersehten Besuch beim Frisör oder anderen körpernahen Dienstleistern.

Bgm. Klaus Glanznig stattete dem engagierten und äußerst sympathischen Testteam mehrmals einen Besuch ab und bedankte sich in erster Linie bei den zwei **ehrenamtlichen Helferinnen, Frau Dr.ⁱⁿ Mathilde Oitzinger und Frau Brigitte Jörger** für deren Einsatz im Dienst der Pandemiebekämpfung und sprach ein aufrichtiges „Vergelt’s Gott“ aus. Frau Dr.ⁱⁿ Mathilde Oitzinger, die über 30 Jahre als Hausärztin in Treffen wirkte, und Frau Brigitte Jörger, die lange Zeit in der Frauenarztpraxis ihres Gatten als Assistentin tätig war, sind in der Gemeinde bekannt und beliebt. Viele von



Bgm. Klaus Glanznig mit dem Testteam
v.l.n.r.: Brigitte Jörger, Dr.ⁱⁿ Mathilde Oitzinger und Mag.^a Astrid Zehetgruber

den beiden Damen getesteten Treffnerinnen und Treffner berichteten über deren professionelle und zugleich herzliche Arbeit. „Ehrenamtlich für unsere Mitbürger tätig zu sein ist keine Selbstverständlichkeit und kann nicht hoch genug geschätzt werden“, so Bgm. Klaus Glanznig anerkennend. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war nicht bekannt, ob bzw. wo und wann weitere Testungen durchgeführt werden.

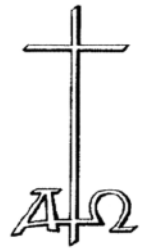
Dagmar Eva Auer



Wir trauern um Herrn

Dr. med. univ. Hermann Eder

der am Montag, dem 08. März 2021
im 60. Lebensjahr verstorben ist.



Dr. Hermann Eder, Arzt für Allgemeinmedizin und Facharzt für Psychiatrie/Neurologie, war 10 Jahre praktischer Arzt in unserer Nachbargemeinde Afritz am See und somit auch erster und äußerst kompetenter Ansprechpartner für alle gesundheitlichen Anliegen vieler Treffnerinnen und Treffner. Er war aber nicht nur ein hervorragender Arzt sondern auch ein einfühlsamer Mensch, der seine

Patienten umsorgte und mit viel Umsicht und liebevollem Verständnis auf die Probleme jedes Einzelnen einging.

Auch für die Bewohnerinnen und Bewohner unserer heimischen Pflegeheime war er im unermüdlichen Einsatz. Er war allseits beliebt und wird unvergessen bleiben.

Mit Dr. Herman Eder verlieren wir nicht nur einen exzellenten und leidenschaftlichen Mediziner, wir verlieren auch einen sehr wertvollen, herzlichen und humorvollen Menschen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden Herrn Dr. Hermann Eder immer in bester Erinnerung behalten !

Danke für Alles !

Der Bürgermeister Klaus Glanznig mit Gemeindevertretung und Gemeindebediensteten

Treppen wieder schön und sicher

mit neuen Stufen nach Maß!

- ✓ Stufen in Echtholz, Vinyl oder Laminat
- ✓ Ohne Rausreißen in meist nur 1 Tag
- ✓ Der gute Kern der Treppe bleibt erhalten
- ✓ Die preiswerte und langlebige Lösung
- ✓ Während der Renovierung begehbar

PORTAS-Fachbetrieb

Thomas Münzer - Tischlermeister

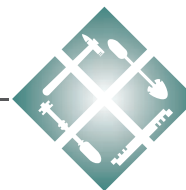
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen

☎ **0 42 48/27 93**



PORTAS[®]
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at



GLASEREI

Brigitte Franc-Niederdorfer

Ossiacher Straße 30

9523 Villach-Landskron

Tel. 04242/41758

glaserei.niederdorfer@aon.at

www.glaserei.cc

Immobilien
Jansa

www.jansa-immobilien.at

Für unsere vorgemerkten Kunden SUCHEN wir in **Villach und Umgebung**

EINFAMILIENHAUS Wohnfläche ab 120 m² - mind. 4 Zimmer, Grundfläche ab 700 m², gepflegter oder neuwertiger Zustand, sonnige Lage

WOHNUNG Wohnfläche ab 70 m² - mind. 3 Zimmer, mit Garten oder großer Terrasse, gepflegt/neuwertig, Stadt- oder Seenähe

PENTHOUSE Wohnfläche ab 110 m² - mind. 4 Zimmer, große Terrasse mit schönem Ausblick, neuwertig, hochwertige Ausstattung; gerne auch Seenähe oder Seeblick

BAUGRUND Grundfläche ab 700 m², sonnig und ruhig, eben oder leichte Hanglage mit Aussicht

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Ingeborg Jansa und Team

Hausergasse 37, 9500 Villach
office@jansa-immobilien.at

Tel.: +43(0)42 42-22 999
Mobil: +43(0)664-282 363 8

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

ROBERT LENK



- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

www.lenk.at

Robert Lenk: T 0699/111 026 62
Timo Lenk: T 0699/196 802 23

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
im Auftrag des Straßenbauamtes Villach teilen wir Ihnen mit, dass die heurigen

Felsabräumungsarbeiten in der Klamm und Arriacher Klamm

(mit Sperren von bis zu 2 Stunden) voraussichtlich vom

6. – 8. April 2021 (B98) und 13. – 15. April 2021 (L46)

stattfinden werden.

Straßenbauamt Villach, Ing. Günter Kilzer, Straßenmeister

Beratungstag Bestattung: Ein Abschied. Ein Licht.



Die Bestattung Kärnten bietet im Marktgemeindeamt Treffen einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstag an!

Wann: vierteljährlich jeden 2. Mittwoch im Monat
in der Zeit von 14:00 bis ca. 16:00 Uhr.
Der nächste Termin findet am
Mittwoch, 9. Juni 2021 statt.

**Achtung: Bei Interesse bitte um telefonische
Voranmeldung beim Team der Bestattung
Kärnten unter**

Tel.: 050199/66 99

Wo: kleiner Sitzungssaal im Marktgemeindeamt
Treffen (1. Stock, Lift vorhanden).

Informationen und persönliche Beratung zur Vorsorge, Bestattungsmöglichkeiten, Friedensforst und Baumbestattung.

Als Naturwerksteinunternehmen betreiben wir Steinbrüche in Osttirol und Kärnten. Die bei uns gewonnenen Rohsteine werden im Werk in Huben verarbeitet. Zur Verstärkung unseres Teams im Steinbruch Krastal suchen wir

LAUSTER NATURSTEIN GMBH



Mitarbeiter für die Sägerei (m/w)

- Ihre Aufgaben:** ▶ Sägearbeiten mit Natursteinen ▶ Bedienen von Seilsägen, Bagger und Lader
Keine Vorkenntnisse notwendig. Eine fundierte Einschulung erfolgt in unserem Betrieb.
- Ihr Profil:** ▶ Technisches Verständnis, ▶ Teamgeist, Einsatzfreude, Flexibilität und Zuverlässigkeit
▶ Körperliche Belastbarkeit, ▶ Staplerschein ▶ Laufkranschein von Vorteil
- Ihre Perspektiven:** ▶ Ausreichende Möglichkeit zur Einarbeitung, selbstständiges Arbeiten und abwechslungsreiche Aufgabengebiete
▶ Wir bieten ein Monatsbruttoentgelt lt. Kollektivvertrag Stein und Keramische Industrie (Überbezahlung je nach Qualifikation möglich)

Werden Sie Teil unseres Teams und senden Sie Ihre Bewerbung an:

Lauster Naturstein GmbH, Krastaler Str. 28, 9541 Einöde/Villach, office@lausternaturstein.at, Tel: 04248 2782



WASSERVERBAND UNTERES DRAUTAL

Geschäftsstelle: A-9721 WEISSENSTEIN · Ferndorfer Straße 1 · Tel. +43 4245 / 3716 · Fax DW 16
Homepage: www.wvbud.at · E-Mail: office@wvbud.at **...Wasser mit mehr Wert!**

Der **WASSERVERBAND UNTERES DRAUTAL** schreibt die Stelle eines/einer

KLÄRWÄRTERS(-IN) mit ELEKTRIKERAUSBILDUNG

zur Betreuung der Abwasseranlagen und des Kanalnetzes im Verbandsgebiet öffentlich aus.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage: www.wvbud.at

Ende der schriftlichen Bewerbungsfrist: 10. Mai 2021, 12.00 Uhr

> Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12 680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen zeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen und auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden. Unter Zucht wird u.a. eine nicht verhinderte, also unbeabsichtigte, Paarung zweier Tiere verstanden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch

die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen. Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3 750,- Euro Strafe vor.

Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihrem Anwesen Ihrem Gemeindeamt.

Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastrationsgutscheinaktion, geholfen werden.

Melden Sie sich bitte bei der Tierschutzombudsstelle oder einem Tierschutzverein, wenn Sie Hilfe für das Einfangen von verwilderten Hauskatzen benötigen.

Dr. Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau, März 2021

MALEREI - ANSTRICH



**Malerbetrieb
STEINER**
Musil GmbH

A-9521 Treffen * Franz-Steiner-Weg 8
Tel.: 0 42 48 / 28 28

FASSADEN - TAPETEN
VOLLWÄRMESCHUTZ



UBau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
Treffen

Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

Immer gut beraten

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren:
04242/41700

www.rblandskron.at

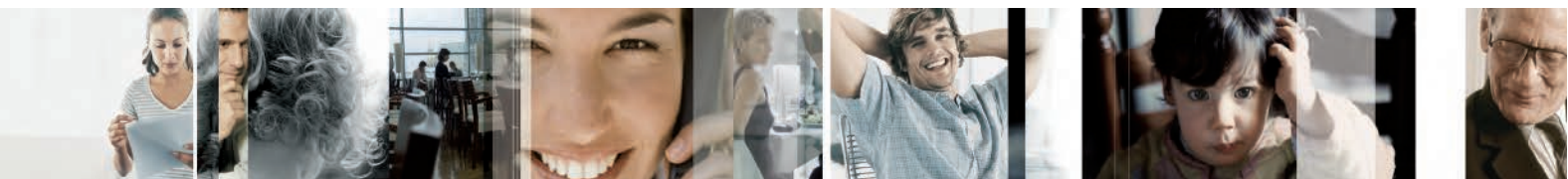


WohnTraumCenter

**Raiffeisenbank
Landskron-Gegendtal** 

Die Wohnraumexperten Daniel Globotschnig und Margarethe Gaugelhofer freuen sich auf Ihren Besuch!

WohnTraumCenter
Ossiacher Straße 26
9523 Landskron



> Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions – Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend

ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.



Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung.

Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

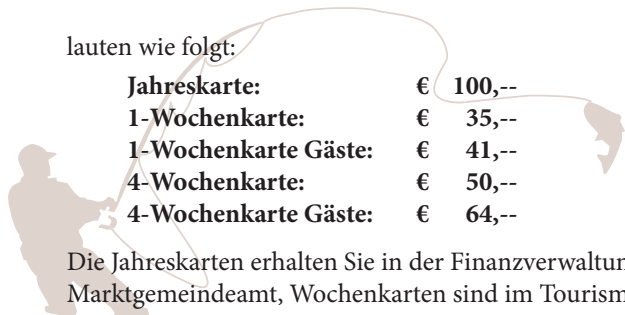
Statistik Austria Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

„Petri Heil“

Die Zahlscheine zur Verlängerung der Jahresfischerkarten liegen in der Finanzverwaltung des Marktgemeindeamtes Treffen am Ossiacher See auf. Wir ersuchen Sie, auf den ausgegebenen Zahlscheinen **unbedingt Ihren Namen und Ihre Anschrift** sowie die **Nummer der Fischerkarte** anzuführen. Die **aktuellen Fischerkartentarife** für das ca. 31 ha. große Fischereirevier der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See

lauten wie folgt:

Jahreskarte:	€ 100,-
1-Wochenkarte:	€ 35,-
1-Wochenkarte Gäste:	€ 41,-
4-Wochenkarte:	€ 50,-
4-Wochenkarte Gäste:	€ 64,-



Die Jahreskarten erhalten Sie in der Finanzverwaltung im Marktgemeindeamt, Wochenkarten sind im Tourismusbüro in Sattendorf erhältlich.

> Jahresbericht Feuerwehr Treffen 2020

von HV Reinhard Glantschnig

Es ist üblich, dass zum 2. Wochenende im Jänner die Jahreshauptversammlung der FF Treffen stattfindet. Diese ist heuer dem CORONA-Virus geschuldet leider entfallen. Sehr wohl vorliegend ist der broschiierte Jahresbericht, den Sie geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss in der Folge auszugswise – und wo nötig kommentiert – nachlesen können.

Herr Bürgermeister Klaus Glantschnig dankt in seinem Vorwort der Kameradschaft für ihre Einsatzbereitschaft – diese ist gleichsam auf das Kürzel 365/24 herunterzubrechen. Um dieses freiwillige und oft auch gefährliche Engagement erbringen zu können ist es notwendig, dass die Lebenspartner und auch die Firmenchefs dies mit ihrem Einverständnis ermöglichen, auch dafür dankt der Bürgermeister herzlich. Mit der Versicherung das Feuerwehrwesen mit entsprechender Ausrüstung im Rahmen der Möglichkeiten selbstverständlich immer zu unterstützen, richtet der Bürgermeister seinen Appell an die hilfreich tätigen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner im Dienste und zum Schutz der Nächsten auch künftig da zu sein.

Kommandant Hauptbrandinspektor(HBI) Ing. Wolfgang Münzer bedauert, dass im Berichtsjahr coronabedingt nur ein sehr eingeschränktes Übungsgeschehen möglich war. Er zeigt sich erfreut darüber, dass die wenigen möglichen Übungstermine sehr zahlreich wahrgenommen wurden und lobt die mustergültige Einsatzmoral. Dank entbietet der Kommandant an alle die seiner Feuerwehr unterstützend beigetragen sind.

Mannschaftsstand

Aktive Kameraden:	41 Mann/Frau
Gastmitglieder:	03 Mann/Frau
Probefeuwehrmann:	05 Mann/Frau
Mitglieder der Reserve:	05 Mann/Frau
Altmitglieder:	14 Mann/Frau
Gesamt:	68 Mann/Frau

Erfreulicherweise waren im Berichtszeitraum nur **3 Brandeinsätze** notwendig und zwar ein Heckenbrand, ein Wiesenbrand und das Löschen von in Brand geratenen Autoteilen und Reifen.

23 Technische Einsätze belaufen sich auf das Entfernen von umgestürzten Bäumen, Fahrzeugbergungen, Aufräumarbeiten bei Verkehrsunfällen, Straßenreinigungen, Bindung und Entfernung ausgetretenen Mineralöls, Türöffnungen, Wasser- und Materialtransporte, einen Flughelfereinsatz und eine Personensuche.

18 Mal gab es einen FEHL- bzw. TÄUSCHUNGALARM. Fast ausschließlich waren dabei Fehlfunktionen von Brandmeldeanlagen in Großobjekten festzustellen. Abgesehen davon, dass dies für die Einsatzfreude nicht gerade förderlich ist, empfiehlt es sich, die dafür anfälligen Brandmeldeanlagen penibel zu warten, um unnötige Ausrückungen hintanzuhalten.

Einsätze der FF-Treffen im Jahr 2020

44 Einsätze	465 Mann	538 Stunden
aufgeteilt in		
3 Brandeinsätze	56 Mann	54 Stunden
23 Techn. Einsätze	225 Mann	379 Stunden
18 Fehl- bzw. Täuschungsalarm	184 Mann	105 Stunden
0 Brandsicherheitsdienst	0 Mann	0 Stunden

Jahresstundenaufwand 2020

	Stunden
Brandeinsätze:	54
Technische Einsätze:	379
Fehl-/Täuschungsalarme:	105
Brandsicherheitsdienst:	0
Zwischensumme:	538
Übungen, Kurse, laufender Betrieb:	1.430
Sitzungen:	98
Veranstaltungen, Sammlung, Fest	176
Administration:	639
Zwischensumme:	2.343
Gesamtsumme:	2.881
Von den Feuerwehrkameraden der FF-Treffen wurden im Jahr 2020, insgesamt 2.881 Stunden aufgewendet.	

Kursbesuche 2020

Trotz CORONA-bedingt erschwerten Umstände haben nicht weniger als 26 Kameradinnen und Kameraden Kurse auf Bezirksebene, bei der Landesfeuerwehrschule(vor Ort oder online), bzw. das ÖAMTC-Fahrsicherheitstraining mit dem TLFA 4000 absolviert,.

Beauftragte

Maschinenisten und Kraftfahrer, Atemschutz, Funk, Kameradschaft – spezielle Bereiche im Stand der Aktiven – diesen stehen die sogenannten Beauftragten vor.

HFM Franz Bacher – Hauptmaschinist
 HFM Christian Hauptmann – Atemschutz
 HFM Gerald Gallob – Funk
 V Birgit Gallob – Kameradschaftsführerin

auch deren Berichte finden sich in der von OFM Margret Bacher mustergültig erarbeiteten Berichtsbroschüre. Sie legen darin das in diesem Jahr aus bekannten Gründen auf ein Minimum reduzierte Übungsgeschehen und die jeweils technische Ausrüstung dar.

Besonders die Kameradschaftsführerin bedauerte die eingeschränkten kameradschaftlichen Aktivitäten - sehr gut besucht waren die wenigen FF-Stammtische - die Friedenslichtaktion am Heiligen Abend wurde von der Bevölkerung bestens angenommen.

Personelles im Jahr 2020

DIENSTALTERSABZEICHEN

1 Ärmelstreifen in Rot (5 Dienstjahre)

FM Sandra Bacher
 FM Klaudija Glanznig
 FM Anja Münzer

2 Ärmelstreifen in Silber (25 Dj.)

HFM Daniel Schreiber

3 Ärmelstreifen in Silber (30 Dj.)

HFM Peter Marginter
 HFM Alfred Waste

FUNKTIONSABZEICHEN

Maschinist

OFM Patrick Glanznig

EHRUNGEN

Kraftfahrer- und Maschinistenabzeichen in Gold

HFM Thomas Münzer

Ehrenzeichen für 50-jährige Feuerwehrtätigkeit

HFM Josef Kampitsch
 HFM Rudolf Wasserfaller

Überstellung

HFM Johann Pernull

wurde nach den Bestimmungen der Vdg.d.KLFV (Vollendung des 70. Lebensjahres) mit 31.12.2020 vom Stand der Reservisten in jenen der „Altmittglieder“ überstellt.

Suche für Rohbau in Arriach - Laastadt **stundenweise Hilfe zur gemeinsamen Arbeit** teils unter Anweisung vom Baumeister. Stundenlohn nach Vereinbarung.

Einsatz: geringfügige Beschäftigung.

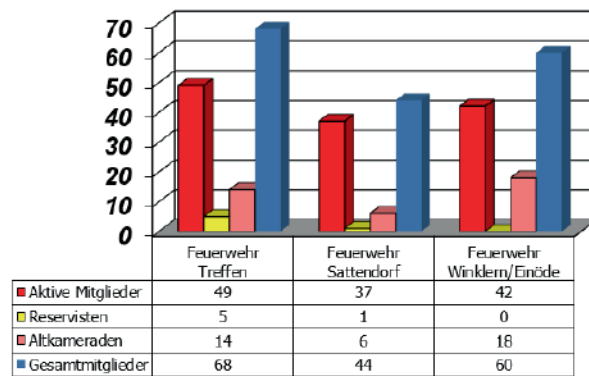
Ideal: Pensionist mit Bauerfahrung

Anmeldung bei SV erfolgt durch Bauherrn. Tel: **06 76-9336696**.

Die Gemeindefeuerwehren

Der Kommandant der FF-Treffen, HBI Ing. Wolfgang Münzer, ist zugleich Gemeindefeuerwehrkommandant und präsentiert den Mannschaftsstand, die Einsatzstatistik und den Gesamtstundenaufwand der drei Gemeindefeuerwehren wie folgt:

Mitgliederstatistik aller drei Feuerwehren in der Gemeinde



Einsatzstatistik

	Feuerwehr Treffen	Feuerwehr Sattendorf	Feuerwehr Winklern/Einöde
Brandeinsätze	3	7	3
Techn. Einsätze	23	41	12
Fehl-/ Täuschungs- alarme	18	1	6
Gesamt	44	49	21

Aufgewendete Stunden aller drei Feuerwehren

	Einsatz- stunden	Übungen, Sitzungen, sonstige Std.	Gesamtstunden- Aufwand
FF Treffen	538 h	2.343 h	2.881 h
FF Sattendorf	775 h	1.352 h	2.127 h
FF Winklern/Einöde	263 h	886 h	1.149 h
Gesamt	1.576 h	4.581 h	6.157 h



Freiwillige Feuerwehr Treffen



Stell Dir vor es brennt und keiner kommt!

Hast du schon einmal daran gedacht, die freiwillige Feuerwehr mit deinen Fähigkeiten und deiner Verlässlichkeit zu unterstützen?

Wir bieten einen Hauch von Abenteuer, Kameradschaft, Umgang mit technischen Geräten und Ausbildung in verschiedensten Lehrgängen.

Was macht die Feuerwehr?

Wir helfen in Not geratenen Menschen und Tieren rund um die Uhr!

Damit das auch so bleibt, brauchen wir Verstärkung!

Informationen gibt's beim Kommandanten Ing. Wolfgang Münzer 0676/50 14 512 und an der Anschlagtafel beim Rüsthaus!

> Jahresrückblick Feuerwehr Sattendorf

Das Jahr 2020 wird wohl, wie wir alle wissen, in die Geschichte eingehen. Nicht nur als das Jahr in dem uns die Pandemie überraschte, sondern auch als das Jahr, an dem wir Übungen und Schulungen einfach nicht mehr durchführen konnten und die Kameradschaft, das wohl größte Fundament der Feuerwehr, deutlich zum Erliegen gekommen ist.

In dieser Situation war es aus der Sicht der Feuerwehr das Wichtigste, die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Und dabei war vieles neu oder unbekannt in der Form (Ausprägung) was Quarantäne, Kontaktpersonen, Testungen und oder anderes bedeutet. Keine leichte Aufgabe, die Motivation aufrecht zu erhalten, das Leistungsniveau ohne der gängigen Übungstätigkeit zu bewahren. Letztlich ein schwieriges Jahr.

Dies führte auch dazu, dass wir unsere traditionelle Jahreshauptversammlung am Jahresanfang aufgrund der vorgeschriebenen Maßnahmen nicht durchführen konnten.

Trotz all der Einschränkungen mussten wir im abgelaufenen Jahr 49 Einsätze bewältigen mit einem Aufwand von

439 Mann und 774,45 Stunden. Der allgemeine Stundenaufwand beläuft sich auf 1352 Stunden, dieser setzt sich aus 43 Tätigkeiten wie Übungen, Besprechungen, Schulungen, Veranstaltungen, usw. zusammen.

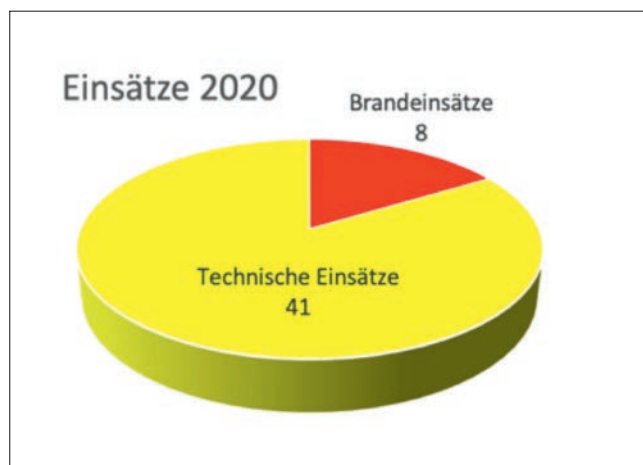
Daraus ergibt sich ein Jahresaufwand von 92 Einsätzen und Tätigkeiten mit 542 Mann und 2126,75 Stunden.

Ein großer Dank gilt allen Kameraden und befreundeten Organisationen für ihren Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit, sowie den Verantwortlichen der Gemeinde trotz der schwierigen Lage für das Zurverfügungstellen der finanziellen Mittel.

Bedanken für die großzügigen Spenden im vergangenen Jahr möchten wir uns auch bei der Bevölkerung, diese Spenden helfen uns bestmöglich ausgestattet und für Sie da zu sein.

Wir sagen **DANKE!**

Aktuelle Informationen zum Feuerwehrwesen finden Sie unter www.ff-sattendorf.at



> Verschiebung des geplanten Treffner Wochenendes anlässlich des Sommerfestivals Öhringen auf Juli 2022

Oberbürgermeister Thilo Michler und sein Team haben uns mit Schreiben vom 28. Jänner mitgeteilt, dass sie sich dazu entschlossen haben, das **Sommerfestival vom 16. bis 18. Juli auf 15. bis 17. Juli 2022 zu verschieben**. Dies aus der Überlegung heraus, dass sich ein Ende der Pandemie derzeit nicht abzeichnet und man eher davon ausgehen muss, dass die Pandemie noch das ganze Jahr 2021 unser aller Leben beherrschen wird. Wenn auch mit Lockerungen gerechnet werden kann, heißt das noch

immer, dass ein freies und ungezwungenes Feiern, wie sich das alle wünschen, nicht möglich sein wird. Für das Jahr 2022 hofft man, dass das internationale Fest mit den Partnergemeinden Treffen und Capriva in Öhringen ohne Einschränkungen stattfinden kann.

Alle die ihre Mitwirkung und Teilnahme bereits fürs Sommerfestival 2021 zugesichert haben bitten wir, sich bis 2022 zu gedulden und sich zwischenzeitlich damit zu trösten, dass „Vorfreude, die schönste Freude“ ist.

> Stadt Öhringen und Stadtwerke Schwäbisch Hall stellen die Weichen für die Zukunft

Öhringen / Schwäbisch Hall. Der Öhringer Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Gründung der Stadtwerke Öhringen. Die Stadt Öhringen baut das Öhringer Energieversorgungsunternehmen mit den Stadtwerken Schwäbisch Hall als professionellen Partner auf.

Am Dienstag, dem 23. Februar 2021, fasste der Öhringer Gemeinderat einen wegweisenden Beschluss, und gab grünes Licht für die Gründung der Stadtwerke Öhringen. Das Unternehmen wird mit professioneller Unterstützung und in enger Partnerschaft mit den Stadtwerken Schwäbisch Hall ins Leben gerufen.

„Dies können wir durchaus als Meilenstein in der Öhringer Stadtentwicklung bezeichnen. Die neuen Öhringer Stadtwerke werden im Bereich der Energieversorgung und für den Klimaschutz regional sehr viel Positives bewirken“, freut sich Oberbürgermeister Thilo Michler.

Im Fokus des neuen Unternehmens steht zunächst der Ausbau der Fernwärmeversorgung im Öhringer Stadtgebiet. Geplant ist, dass die Stadtwerke Öhringen regional und nachhaltig erzeugten Strom, Gas und Wärmeenergie zusammen mit einer Energieberatung vor Ort anbieten. Perspektivisch sollen zu den Geschäftsfeldern auch die Errichtung und der Betrieb von erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen zählen.

„Beim Aufbau der Öhringer Stadtwerke sind wir gerne Partner an der Seite der Stadt Öhringen. Wir übernehmen



Gebhard Gentner, GF der Stadtwerke Schwäbisch Hall und Öhringens OB Thilo Michler (schwarzer Anzug) freuen sich über den wegweisenden Gemeinderatsbeschluss, der den Weg für den Aufbau von Öhringer Stadtwerken ebnet.

Verantwortung und bringen uns mit unserem energiewirtschaftlichen Know-how sowie unseren Erfahrungen aktiv ein“, unterstreicht Gebhard Gentner, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwäbisch Hall.

Das Schwäbisch Haller Versorgungsunternehmen hat viel Erfahrung mit dem Aufbau von kommunalen Stadtwerken und der Umsetzung von erneuerbaren Energieprojekten. Darüber hinaus können die Stadtwerke Schwäbisch Hall bereits heute bilanziell 100 Prozent erneuerbaren Strom in ihrem Netzgebiet vorweisen, und sie verfügen mit über 60 betriebenen Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen über eine Spitzenposition bei der dezentralen Energieversorgung.

Die Stadt Öhringen und der Schwäbisch Haller Versorgungsdienstleister sehen in den Stadtwerken Öhringen großes Potenzial. Das betrifft vor allem den Ausbau der dezentralen Energieversorgung und der erneuerbaren Energieanlagen in Öhringen sowie die Erarbeitung von innovativen Lösungen für die Energieversorgung und Elektromobilität. Durch die Einbindung regionaler und kommunaler Partner sowie lokaler Gewerbebetriebe können wichtige Synergien entstehen.

Über die Stadt Öhringen

Die Große Kreisstadt Öhringen ist mit über 25.000 Einwohnern die größte Stadt im Hohenlohekreis. Das Mit-

telzentrum ist beliebter Wohn-, Einkaufs- und Arbeitsort mit direkter Anbindung an Bahn, Stadtbahn und BAB 6. Das Einzugsgebiet von Öhringen umfasst mehr als 100.000 Einwohner. Am Standort Öhringen sind alle Schularten vertreten. Mit der Einwohnerzahl wachsen auch die Betreuungsangebote sehr dynamisch. Die Nachfrage nach Wohnbauplätzen und Gewerbeflächen ist sehr hoch.

Über die Stadtwerke Schwäbisch Hall

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall sind ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen, das sich mit der Erzeugung, Verteilung und Lieferung von Strom, Gas, Wasser und Wärmeenergie befasst. Darüber hinaus entwickeln die über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wieder neue technische und energiewirtschaftliche Dienstleistungen, betreiben Bäder, Parkierungseinrichtungen sowie Erdgas- und Stromtankstellen, entwickeln Konzepte für die Stabilisierung von Energienetzen und bauen neue kommunale Versorgungsunternehmen auf.





EN plus A1
AT 009

Tel. +43 4245 21000

Heizinos®

HOLZ-PELLETS

SCHNELL • SAUBER • SICHER

1 Lieferservice

- Silopumpwagen
- Kastenwagen
- LKW mit Kipper

2 Markenqualität

- ENplus-A1

3 Versorgungssicherheit

- Kauf direkt beim Produzenten
- großes Lager
- langfristige Rohstoffverträge



ENLAGERUNGS-AKTION

Peter Seppel

Gesellschaft m.H.
 Bahnhofstraße 79
 A-9710 Feistritz/Drau
 Fax: +43 4245 6336
 E-Mail: office@heizinos.at

www.heizinos.at



Glas Krappinger

Inh. Helmut Reiner

Express-Glas-Reparaturen:
 Glasüberdachungen, Terrassen,
 Balkone, Fenster, Türen,
 Bilderrahmen, Spiegel,
 Aquarien und Terrarien.



Weil Glasbruch kein Beinbruch ist!

Italienerstraße 6, 9500 Villach, Tel. 0650/9933833
 E-Mail: office@krappinger-glas.at





Wir sind fast ausverkauft!

...und suchen Dein Haus, Wohnung, Grundstück für unsere Klienten im In- und Ausland.

Klare Beratung + Erfahrung = sicherer Verkauf!

Hr. Preiml 0664 4314 666
PRO-REAL Bodensdorf · www.pro-real.at · office@pro-real.at

> Stress im Winterwunderland

Die weltweite Pandemie treibt die Leute aus den Ballungszentren in die Natur. Kontakte werden minimiert, Menschenmassen gemieden und die Erholung in der heimischen Natur gesucht. Doch was löst der neue Hype im Lebensraum der Wildtiere aus?

Wer Erholung sucht, darf diese in Natur und Wald finden. Allerdings darf er auf die Interessen anderer dabei nicht vergessen. Und Interessen haben in der Natur ganz schön viele: Schließlich ist sie auch das Zuhause unserer heimischen Wildtiere. Für diese soll die Natur vor allem eines sein: Ruhezone und Lebensraum.

Risikofaktor Winter

Die heimischen Wildtierarten sind an die natürlichen Veränderungen in den Wintermonaten angepasst: Um mit den spärlichen Nahrungsmöglichkeiten auszukommen, reduzieren Rot- und Rehwild ihren Energiehaushalt, die Herzschlagfrequenz sinkt und der Aktionsradius wird verringert. In dieser Phase reagieren die Tiere besonders empfindlich auf Beunruhigung. Auch das Verschwinden von natürlichen Ruhezeiten durch Landwirtschaft und Siedlungen in klimagünstigeren Lebensräumen und die Ausbreitung von Winterskigebieten erschweren die erfolgreiche Überwinterung des Wildes.

In den Wald gehen – womit?

Freizeitnutzer dürfen in den Wald gehen – aber nicht mit allen Hilfs- und Transportmitteln. Das Langlaufen ist in der winterlichen Natur auf unseren Loipen freilich gestattet, auch mit Tourenski und Schneeschuhen darf man unterwegs sein. **Doch dieses Recht ist mit einer Forderung nach Achtsamkeit verbunden:** Eine Störung löst bei den Tieren unerwartete Fluchtbewegungen aus, die durch die Schneelage zusätzlich erschwert werden. Die daraus resultierende Erschöpfung hat für die betroffenen Tiere schwerwiegende Folgen und kann mittelfristig zum Tod führen.

Vierbeiner im Wald

Eine ähnliche Wirkung können nicht rechtskonform geführte Hunde auf die Wildtierpopulation haben. Hundebesitzer verzichten selbstverständlich ungerne auf die Begleitung ihrer Vierbeiner. Wichtig ist es nur, hier einen rechtskonformen Umgang zu finden – für Hund und Wild. Das Wesen des Hundes ist durch einen natürlichen Jagdtrieb ausgezeichnet. Wittert er Wild, so geht er diesem Trieb ganz selbstverständlich nach. Die Folge ist logisch: Das jeweilige Wildtier wird gehetzt und beunruhigt. Aus diesem Grund dürfen sich Hunde im Wald zwar bewegen, müssen dabei aber an der Leine geführt werden. Jährlich können die Bezirkshauptmannschaften, sowie die Magistrate Kärntens, konkrete Hundehaltungsvorschriften, gemäß § 69 Abs. 4 Kärntner Jagdgesetz 2000, i.d.g.F., erlassen. Diese lauten auch in diesem Jahr weitestgehend gleich: Zum Schutz des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

Den Wald nutzen – ohne Stress zu machen

Insgesamt haben also viele Individuen Interesse an der Natur. Wenn man diesem nachgeht, muss man umsichtig genug sein, Interessen anderer Lebewesen nicht zu verletzen. Dafür ist es entscheidend, die Ruhezeiten des Wildes in den Morgen- und Abendstunden zu respektieren und die Natur nur tagsüber aufzusuchen. Der Bereich abseits der vorgegebenen Wege und Loipen muss ebenso eine Ruhezone für Wildtiere bleiben können, um ihren artgerechten Lebensraum zu erhalten. Das heißt für alle Naturverliebten: Erholt euch in unserer heimischen Natur! Aber ermöglicht diesen Ort der Ruhe auch Anderen. Umsicht ist das Gebot der Stunde. Dann ziehen alle – Mensch und Tier – einen bereichernden Nutzen aus der natürlichen Erholungsstätte.

Johanna Egger, BA Öffentlichkeitsarbeit

Kärntner Jägerschaft, Landesgeschäftsstelle
Mageregger Straße 175, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: +43 / (0)463 / 51 14 69 -15 Mobil: +43 / (0)664 / 20 34 560

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

Lebenslange GARANTIE

Strussnig-Fenster.
Gemacht für mein Leben.



T: 04247/2080
www.strussnig.com



Internorm

Freundl

ARTA
Qualität in jeder Beziehung

MALER • FASSADE • FENSTER • BODEN • WINTERGÄRTEN

Tel. 04242 / 4 55 54
www.freundl.at

> Ein Winter der Extreme

Der vergangene Winter hat es wieder gezeigt: Der Klimawandel schreitet voran und führt zu einer Zunahme von extremen Wetterereignissen. Das bleibt auch in der Marktgemeinde Treffen nicht ohne Folgen. Die extremen Schneemassen haben unsere Stromleitungen wieder auf eine harte Probe gestellt und einige Schäden verursacht. Die Mitarbeiter der KNG-Kärnten Netz GmbH sorgten dafür, dass unsere Bürger rasch wieder mit Strom versorgt wurden.

Fakten zur Stromversorgung in der Marktgemeinde Treffen

- rund 230 km an Leitungen
- 103 Transformatorstationen
- 2 ferngesteuerte Schaltwerke

den vergangenen Jahren auch technisch aufgerüstet: Die Störungstrupps verfügen über modernste Fahrzeuge und Ausrüstungen. Die zentrale Netzleitstelle in Klagenfurt befindet sich auf dem neuesten Stand der Technik, mit Schnittstellen zu allen notwendigen Informationssystemen.

Herausforderung für die Stromversorgung

Das Wetter ist nach einer Studie der österreichischen Stromregulierungsbehörde E-Control für etwa die Hälfte der ungeplanten Stromversorgungsunterbrechungen verantwortlich. Es sind jedoch vor allem die extremen Wetterereignisse, die der Stromversorgung Schwierigkeiten bereiten. Wie auch im vergangenen Winter, als die Marktgemeinde Treffen von zahlreichen schweren Niederschlägen aus dem Süden betroffen war. Vor allem umgestürzte Bäume sorgten für lokale Stromausfälle. „Intensive Regen- und Nassschneefälle im Raum Villach führten dazu, dass zahlreiche Bäume entwurzelt wurden und auf Stromleitungen fielen“, erklärt Johann-Klaus Frank, Standortleiter Montage Mittel-/Niederspannung am KNG-Standort Villach.

„Grüne Engel“ im Dauereinsatz

Für den Fall der Fälle ist man jedoch bei der KNG bestens gerüstet. „Um bei Störungen rasch reagieren zu können, sind 16 Störungsdienste, die im Ernstfall auf bis zu 200 Monteure zugreifen können, in ganz Kärnten das ganze Jahr über in 24-Stunden-Bereitschaft“, erklärt Rudolf Nibelink, Standortleiter Betriebsdienst am KNG-Standort Villach. „In außergewöhnlichen Fällen stehen uns auch Kräfte des Bundesheeres zur Seite.“ Dazu hat die KNG in

Dankeschön!

„Ich möchte im Namen der Bevölkerung und ganz persönlich im eigenen Namen sowie der Gemeindevertretung ein herzliches Dankeschön an all jene aussprechen, die unter diesen herausfordernden Bedingungen dafür gesorgt haben, dass unsere Bürger rasch wieder mit Strom versorgt wurden. Egal ob bei Tag oder Nacht, ob bei Schnee oder Nebel – die Monteure von Kärnten Netz waren stets zur Stelle. Dafür sind wir sehr dankbar“, spricht Bgm. Klaus Glanznig den Monteuren seine Wertschätzung aus.



Die Monteure der KNG kämpfen sich durch die Schneemassen zu den beschädigten Stromleitungen.

> Sporthighlight auf der Gerlitzten



Am 20. und 21. Februar fanden die internationalen österreichischen Meisterschaften in den Snowboard-Parallelwettbewerben Riesentorlauf und Slalom statt.

Leider durften wegen der strengen Covid Bestimmungen nur Athleten, Trainer und Helfer die eigens getestet wurden am Renngeschehen teilnehmen. Die Leistungen waren an beiden Tagen hervorragend. Speziell die Kärntner konnten mit der internationalen Elite sehr gut mithalten. **130 Starter aus 14 Nationen** lieferten sich tolle Zweikämpfe. Schade, dass es eigentlich ein Geisterrennen war, weder Zuschauer noch Ehrengäste durften auf die eigens abgesperrte Piste. Hier ein großes Dankeschön an die Gerlitzten Liftgesellschaft. Die Siegerehrung wurde mit nötigem Abstand und ohne überreichen der Ehrenpreise durchgeführt.

SA: PGS 1. Prommegger Andreas, 2. Kieslinger Sebastian, 3. Payer Alexander
1. Sabine Schöffmann, 2. Dujmoviz Julia, 3. Riegler Claudia

SO: PSL 1. Payer Alexander, 2. Juritz Aron, 3. Obmann Fabian
1. Daniela Ulbing, Schöffmann Pia, 3. Julia Dujmoviz

Toller Erfolg für Kärnten!



ÖM Snowboard – die Sieger vom Samstag-Parallel-Riesentorlauf: Sebastian Kieslinger, Julia Dujmoviz, Andreas Prommegger, Sabine Schöffmann, Alex Payer, Claudia Riegler.



Die Sieger vom Slalom Damen: Schöffmann Pia, Daniela Ulbing, Julia Dujmovic.

DANKE / Unterstützung

Unser Verein hat am 20. und 21. Februar 2021 zwei internationale (FIS) Snowboardrennen und gleichzeitig die Österreichischen Meisterschaften auf der Gerlitzten durchgeführt.

Trotz der erschwerten Bedingungen bedingt durch die Corona Regeln war es eine gelungene Veranstaltung. Die Quartiergeber der Marktgemeinde Treffen und die Gerlitzten Liftgesellschaft haben sich wirklich um die doch große Teilnehmerzahl gekümmert.

Dank der guten Zusammenarbeit und Unterstützung seitens der Gemeinde konnten wir den doch hohen Ansprüchen der Teilnehmer aus ganz Europa voll entsprechen.

Immerhin waren 150 Teilnehmer aus 14 verschiedenen Nationen am Start. Besondere Freude bereitete uns der „eigene Nachwuchs“ der mit der internationalen Spitze gut mithalten konnte und die siegreichen Profis aus Kärnten.

Trotz der momentanen auch für die Gemeinden finanziell schwierigen Situation wurde uns eine Unterstützung gewährt. Dafür herzlichen Dank an den Bürgermeister und den Sportreferenten.



Sieger Slalom Herren: Von links Juritz Aron, Christian Gfrerer, Payer Alexander, Theuermann Diethard, Obmann Fabian, reines Kärntner Podium.

Danke für die gute Kooperation
Christian Gfrerer

> ARBÖ-Radmarathon: Final Countdown



Aufgrund des neuen Wertungssystems werden die Radsportler künftig wieder mehr Zeit haben, um die herrliche Kärntner Landschaft zu genießen.

Nach vier Jahren Pause soll am 7. Juni in den Nockbergen wieder geradelt werden. Das weit über die Grenzen Kärntens hinaus beliebte Radspektakel präsentiert sich im New-Look. Diesmal setzt man in Bad Kleinkirchheim auf das Motto „bike&enjoy“. Mit einem ausgeklügelten Hygiene- und Präventionskonzept soll das Corona-Virus ausgebremsst werden.

Ein schlimmer Unfall 2016 und die daraus entstandenen rechtlichen Folgen haben dazu geführt, dass der Radmarathon eine dreijährige Zwangspause einlegen musste. Im Vorjahr wollte man wieder loslegen – doch dann kam Corona. Heuer soll es endlich klappen, das Jedermann-Radspektakel in den Nockbergen steht vor einem glanzvollen Comeback. Am 7. Juni, ist es soweit. Wie auch in der Vergangenheit wird künftig die Sicherheit der Teilnehmer im Mittelpunkt aller Bemühungen des Veranstalters stehen. Dabei im Fokus: Ein ausgeklügeltes Covid-Hygiene- und Präventionskonzept. „Start nur mit negativem Covid-Test, Testmöglichkeit vor Ort, keine direkten Kontakte bei der Startnummernausgabe und Rückgabe, Start in Intervallen, Maskenpflicht in vielen Bereichen. Wir überlassen absolut nichts dem Zufall, um das Virus auszubremsen“, verrät OK-Chef Norbert Unterköfler. Er ist zuversichtlich, dass der Marathon trotz Covid-Pandemie plangemäß durchgeführt werden kann: „Wir sind outdoor, es gibt keinen Körperkontakt, eine umfassende Testpflicht und ein perfektes, bereits erprobtes Präventionskonzept. Wenn unter diesen Voraussetzungen im Juni nicht gefahren werden kann, dann fährt man den Sport im Sommer ganz generell wohl gegen die Wand.“

Um den Rennndruck und die daraus resultierende (oftmals leichtsinnige) Tempobolzerei bestmöglich zu minimieren, hat man dem Marathon ein komplett neues – in Österreich bis dato einzigartiges – System verpasst. „Eine Zeitmes-

sung gibt es nur noch für drei Anstiege. Und in die Wertung kommen nur diejenigen Teilnehmer, die mindestens dreieinhalb Stunden unterwegs waren“, verrät OK-Chef Norbert Unterköfler, der mit seinem engagierten Team den Genuss-Faktor des Radspektakels deutlich über den Wettbewerbs-Gedanken stellen will. Diese Strategie findet auch im neuen Motto „bike&enjoy“ ihren Niederschlag. „Wir sagen dem Rennstress den Kampf an. Weder beim Start noch bei den Abfahrten und den Ortsdurchfahrten soll es hektisch werden. Die Veranstaltung wird dadurch für die vielen ambitionierten Hobby-Radler noch attraktiver und sicherer“, erklärt Unterköfler. Am Samstag steigen (wenn es die Covid-Lage zulässt) traditionell ein Promi-Event sowie der Kids-Bewerb und das MBT-Bergrennen. Anmeldungen für den ARBÖ-Radmarathon sind unter www.kaernten-radmarathon.at möglich.

Lediglich an den folgenden drei Bergwertungen wird es eine Zeitmessung geben. Wer in Summe die beste Zeit Bergzeit „erkraxelt“, darf sich „Champ of the Nockis“ nennen:

- Einfahrt Nockalmstraße – Schiestelscharte (11,9 km, 881 Höhenmeter)
- Grundalm – Eisentalhöhe (6,5 km, 536 Höhenmeter)
- Radenthein – Bad Kleinkirchheim (8 km, 370 Höhenmeter)

In die Wertung kommen nur jene Teilnehmer, die innerhalb des Referenz-Korridors (zwischen 3,5 und 6 Stunden) das Ziel erreichen.

Rückfragehinweis:

Norbert Unterköfler

mobil: +4369914145101

mail: unterkoefler@werkskaufhaus.at

> Aus der Gemeinde

Geburtstage



**Geburtstage 20. Jänner 2021
bis 5. März 2021**

Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

80 Jahre Waste Helga, Treffen
Pössl Peter, Annenheim
Zindler Karl-Heinz, Winklern
Kleindienst Serafine, Sattendorf
Isopp Marlies, Annenheim
Dorn Hans-Peter, Treffen

91 Jahre Kapelari Hermine, Treffen
Reichmann Rudolf, Einöde

93 Jahre Moser Elisabeth, Treffen

Geburt



Der Bürgermeister gratuliert den frisch gebackenen Eltern zum freudigen Ereignis!



Maxi Marie
Tochter von Heidrun Schaub und Maximilian Strassnig, *Niederdorf*

Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes. Fotos senden Sie bitte an: treffen@ktn.gde.at

TREFFEN BAUT AUF



Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Kärnten/Osttirol
Baubüro Feldkirchen
Gewerbestraße 6, 9560 Feldkirchen
T: +43 4276 2195, E: feldkirchen@swietelsky.at
www.swietelsky.com



Revolutionär. Elektrifiziert.

Der neue Hyundai Tucson Hybrid.
Willkommen in einer besseren Zukunft.

Wer das Außergewöhnliche erreichen will, muss das Gewöhnliche hinter sich lassen. Erleben Sie revolutionäres, kraftvolles Design und neue Maßstäbe punkto Anmutung, Komfort, Konnektivität und Sicherheit. Freuen Sie sich auf dynamische Fahrleistungen ohne Verzicht auf Geländefähigkeit.
Der neue Tucson Hybrid – Normen brechen, neue Wege gehen.

Jetzt schon ab € 38.990,-*

Gleich informieren und testen: hyundai.at/tucson-hybrid



MOTOR MAYERHOFER
Villach, Trigtalstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



HYUNDAI

Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
CO₂: 125 - 149 g/km, Verbrauch: 5,5 l - 6,6 l Benzin/100 km.

Ihr Profi für Regionalwerbung

LANGER
MEDIEN
PARTNERⁱⁿ



Ottilie Langer

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der Organisation, Gestaltung und Einschaltung Ihrer Werbung
Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Langer Medien Partnerin | A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottielanger.at



Gartengeräte



Rasenroboter • Rasenmäher • Rasentraktoren • Heckenscheren
• Trimmer • Motorsägen • Laubbläser • Akku-Geräte



Ihre Ansprechpartner:



Berat Shala
04242/58861-32



Dana Weichbrodt
04242/58861-33

**Nutzen Sie auch unseren Abhol-
und Zustellservice!**

LANDTECHNIK
Villach GmbH
9500 Villach-West, Badstubenweg 63, 04242/58861
www.landtechnik.co.at



IR
IMMOREAL
KÄRNTEN

OSSIACHERSEE
DELUXE

- ▶ **16** perfekt aufgeteilte **Wohnungen**
- ▶ verteilt auf 2 Baukörper
- ▶ ab **49m² bis 149m²** Wohnfläche
- ▶ 2 bis 4 Zimmerwohnungen
- ▶ **29** Tiefgaragenplätze
- ▶ Balkon/Terrasse oder Garten
- ▶ **Käuferprovisionsfrei**
- ▶ Kaufpreis **ab € 239.000,-**

VERKAUF ▶ IMMOREAL Kärnten

DAVID MÜNZER +43 (0)676/790 24 11



www.ossiacherseedeluxe.at



intelligent realisiert
ideenreich geplant
innovativ beraten

Buchholzer Str. 25
9541 TREFFEN / Ossiacher See
+43 (0)676 660 79 93

www.wiegeplant.at



HARMONIQUE



Hier, am Waldrand, mit Blick auf den Mittagkogel, genau hier könnte Ihr neues Zuhause stehen. Harmonique - 11 Reihenhäuser in Massivbauweise, in bester Qualität. Jedes mit eigenem Garten und Carport. Familien können sich hier endlich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen, denn die Häuser sind bei hoher Qualität und ansprechendem Design vor allem eines – **sie sind leistbar.**



VERMARKTUNG
Nageler Immobilien

NAGELER Immobilien GmbH

Hausergasse 9 - 9500 Villach

+43 (0)4242 / 45 304

office@nageler.biz

www.nageler.biz



www.HARMONIQUE.at